

Dorfzytig

AUSGABE 6 | JUNI 2021



In dieser Ausgabe



Vorwort	3
Informationen aus der Einwohnergemeinde	4
Informationen aus der Bürgergemeinde	8
Informationen aus dem Dorfleben	10
Anno dazumal	16
Allgemein	18

Vorwort

REDAKTIONSTEAM DORFZYTIG

DAS REDAKTIONSTEAM

Auch nach der sechsten Ausgabe ist die Motivation, eine für die Einwohner interessante und lesenswerte Dorfzytig zu produzieren, hoch. Persönlich ist es schön zu sehen, dass die Vereine, die Bürgergemeinde und Einwohnergemeinde tatkräftig die Dorfzytig mit spannenden Berichten und stimmungsvollen Fotos mit Leben füllen. Wir benötigen bei jeder Ausgabe ein schönes Titelbild von Neuendorf, welches zur aktuellen Jahreszeit passt. Ihr könnt mitgestalten – schickt uns auf dorfzytig@neuendorf.ch euer schönstes Bild von Neuendorf. Vielleicht schmückt es schon bald die Titelseite.

Christoph «Chris» Kuhn
Redaktionsleitung

Als Mitglied des Bürgergemeinderates war und ist es mir ein Anliegen, die Dorfzytig tatkräftig im Redaktionsteam zu unterstützen. Christoph Kuhn und Andy Löttscher haben bei mir vor zwei Jahren offene Türen eingerannt, denn ein Medium wie die Dorfzytig ist auch für mich als Neuendörfer Bürger und Einwohner eine interessante Informationsquelle über unser Dorfleben. Ob Berichte von unseren Vereinen und Institutionen oder auch Infos darüber, was sich im Dorf so alles abspielt. Drei Mal im Jahr und auf Hochglanz. Das macht Freude und ist mir Motivation genug, das Projekt auch weiterhin tatkräftig zu unterstützen.

Bernhard «Bernie» Wyss
Mitglied des Redaktionsteams

Als Einwohner von Neuendorf und FARA-Präsident hat mir eine regelmässige Information der Gemeinde und der Vereine gefehlt. Wir wohnen glücklicherweise in einem lebendigen Dorf und das darf und soll man als Einwohner spüren. Eine Dorfzytig ist aus meiner Sicht das perfekte Instrument dafür. Für mich ist wichtig, dass man nicht nur über die elektronischen Medien aktiv Informationen sammeln kann, sondern auch in gedruckter Form das Wichtigste im Briefkasten aller Haushaltungen landet. Darum habe ich mich gerne auf den Aufruf der KSK gemeldet, als Mitglieder für das Redaktionsteam der neuen Dorfzytig gesucht wurden.

André «Andy» Löttscher
Mitglied des Redaktionsteams



Allgemeine Informationen aus der Gemeindeverwaltung

BERICHT VON CLAUDIA I. BARRER, GEMEINDESCHREIBERIN

WAHLEN 2021

Für die Legislatur 2021–2025 sind in den verschiedenen Kommissionen noch Sitze frei. Wir rufen Sie, interessierte, volljährige und stimmberechtigte Einwohner/innen, zur Mitgestaltung unserer Gemeinde auf.

- Bestimmt haben Sie sich schon gefragt, welches denn die konkreten Aufgaben der einzelnen Kommissionen sind?
- Sie haben Interesse, aber wissen nicht, an wen Sie sich wenden sollen? Kontaktieren Sie unverbindlich unsere Parteipräsident/innen:

- CVP Sandra Kolly
E-Mail: sandra.kolly@gmx.ch
- FDP Gabriela Gaugler und Hanspeter Egli (Co-Präsidium FDP)
E-Mails: gt.gaugler@ggs.ch
oder hp-egli@bluewin.ch
- UNE Beat Haller
unabhaengige@gmx.ch

Eine Kommissionstätigkeit verpflichtet übrigens nicht, Mitglied einer politischen Partei zu sein. Die Wahlen der Kommissionsmitglieder und Delegierten durch den Gemeinderat finden im kommenden August statt.

KRANKENKASSE/INDIVIDUELLE PRÄMIENVERBILLIGUNG (IPV) 2021

Die Einreichfrist zur Anmeldung der Prämienverbilligung für das Anspruchsjahr 2021 endet am 31. Juli. Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen werden Prämienverbilligungen für die Krankenpflegeversicherung gewährt. Durch die Verbilligung der Prämien soll den anspruchsberechtigten Personen ein angemessener Versicherungsschutz zu finanziell tragbaren Bedingungen gewährleistet werden. Bei zu spät eingereichten Anträgen verwirkt der Anspruch auf individuelle Prämienverbilligung.

Erhalten Sie Sozialhilfe, wird die IPV durch Ihre Sozialregion geltend gemacht. Beziehen Sie Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenversicherung oder für einkommensschwache Familien (FamEL), so wird die IPV zu Ihren Gunsten ohne Antrag dem Krankenversicherer überwiesen.

Detaillierte Fragen beantwortet die Ausgleichskasse des Kantons Solothurn (E-Mail: ipv@akso.ch / Homepage: www.akso.ch / Telefon 032 686 22 09)

Das Formular zur Prämienverbilligung steht unter dem Link:

https://www.akso.ch/fileadmin/files/Dokumente/onlineschalter/Formulare/4701-BBS_2021_new.pdf zur Verfügung oder kann bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Corona ist leider immer noch das beherrschende Thema. Deshalb bleibt der Schalter weiterhin eingeschränkt geöffnet. Wir bitten Sie, nach Möglichkeit nur in dringenden Fällen persönlich vorzusprechen. Benutzen Sie stattdessen die Möglichkeit der Kontaktnahme telefonisch oder via E-Mail. Dokumente können auch in den Briefkasten des Gemeindehauses gelegt werden. Bei speziellen Anliegen vereinbaren Sie mit uns gerne einen Termin ausserhalb der Schalterzeiten.

Im Hinblick auf die Sommerferien bleiben die «Corona-Öffnungszeiten» bestehen, das heisst bis Mitte August 2021 ist der Schalter Montag und Mittwoch jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr sowie 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr offen.

EINWOHNERDIENSTE

Für die Interessierten ein paar statistische Eckdaten:

Einwohner (ständige Wohnbevölkerung)	Jahr	31.5.2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
			2278	2259	2246	2158	2086	2047	2025	2068	1956	1930
– Frauen		1141										
– Männer		1173										
– davon Ausländer:		346										
– Geburten bis 31.5.2021		5										
– Todesfälle bis 31.5.2021		3										

Bericht Gemeinderat/Finanzverwaltung Jahresrechnung 2020

BERICHT VON EVELINE ENG, VERWALTUNGSLEITERIN

Die Jahresrechnung 2020 schliesst das dritte Jahr in Folge mit einem erfreulichen Ergebnis ab. Es resultiert ein **Ertragsüberschuss von Fr. 558 583.15**. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 276 964.00.

Dies ist zwar ein erfreulicher Trend; es darf dabei aber nicht vergessen gehen, dass zum Wiedererreichen einer soliden Eigenkapitalbasis noch immer Aufholbedarf besteht und die noch ungewissen Auswirkungen von Corona

sich bei den Steuern erst in den kommenden Jahren niederschlagen werden. Trotzdem berechtigt die aktuelle Wirtschaftsentwicklung zu vorsichtigem Optimismus.

JAHRESRECHNUNG 2020

Kennzahlen	Jahresrechnung 2020	Budget 2020	Jahresrechnung 2019
Erfolgsrechnung Ergebnis	558	-277	672
Investitionsrechnung Nettoinvestition	320	582	12
Finanzierungsüberschuss	1285	119	1460
Eigenkapital Gemeinde	3567		3008
Nettoschuld/EW in CHF	645		1211

(Beträge in TCHF)

Die Hauptgründe sind vor allem Mehreinnahmen oder Minderausgaben bei folgenden Dienststellen:

- **Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**
(Feuerwehr/Zivilschutz)
- **Bildung**
(Sonderschule)
- **Soziale Sicherheit**
(Asylwesen)
- **Umweltschutz und Raumordnung**
(Arten- und Landschaftsschutz / Friedhof)
- **Volkswirtschaft**
(Konzessionsabgabe Elektra)
- **Finanzen und Steuern**
(Allgemeine Gemeindesteuern / Einzelwertberichtigungen)

Die Steuereinnahmen von Fr. 368 000.- fielen bei den natürlichen Personen vor allem infolge Zunahme der Bevölkerung und Mehreinnahmen einzelner Steuerpflichtigen besser aus.

Mehreinnahmen von Fr. 48 000.- gab es bei den Quellensteuern natürliche Personen, bei den Grundstückgewinnsteuern (Fr. 28 000.-) und bei den Einkünften der abgedruckten Steuern (Fr. 14 000.-).

Bei den juristischen Personen wurden infolge Reduktion des Gewinnsteuersatzes ab 2020 und der gefährdeten Steuern Einzelberichtigungen von Fr. 467 000.- vorgenommen. Als Ausgleich erfolgte vom Finanz- und Lastenausgleich erstmals eine STAF-Auszahlung von Fr. 316 000.-.

Investitionsrechnung/ Verpflichtungskreditkontrolle

Investitionen wurden in den Bereichen Primarschule (EDV Hard- und Software)/ Schulliegenschaften (Dorfhalle: Sanierung Duschen und WC-Anlagen)/ Gemeindestrassen (Erschliessungsbeiträge Husmatten)/ Raumordnung (Ortsplanungsrevision) sowie in der Spezialfinanzierung Wasserversorgung (Wasserleitung Fulenbacherstrasse) getätigt.

BILANZ ÜBERSICHT

	1.1.2020	31.12.2020	Veränderung
Aktiven	18 414	19 630	1 216
Finanzvermögen	10 780	12 270	1 490
Verwaltungsvermögen	7 634	7 360	-274
Passiven	18 414	19 630	1 216
Fremdkapital	13 548	13 739	191
Eigenkapital	4 866	5 891	1 025

(Beträge in TCHF)

Durch dieses gute Ergebnis wird das Eigenkapital inkl. Spezialfinanzierungen und der Werterhalt auf total 5891 Mio. Franken erhöht.



Kultur- und Sportkommission

Hast du Lust?

BERICHT **VON CHRISTOPH KUHN**

«Nichts ist so beständig wie der Wandel», sagte einst der griechische Philosoph Heraklit. Auch die Sport- und Kulturkommission kann sich dem Wandel nicht verschliessen – möchten wir auch gar nicht, sondern sehen dies als Chance, Neues entstehen zu lassen.

Auf die neue Legislaturperiode werden uns leider zwei Mitglieder verlassen. An dieser Stelle herzlichen Dank für das aktive Mitgestalten und eure herzliche Kollegschaft. Somit sind wir auf der Suche nach zwei neuen Kolleg/innen, welche unser Team wieder verstärken möchten. Hast du Lust, bei uns mitzumachen?

In den letzten vier Jahren konnten wir den «Pétanque-Platz» beim Kindergarten und den «offenen Bücherschrank» bei der Kirche eröffnen. Beide Angebote werden aktiv von der Bevölkerung



Pétanque-Platz

genutzt. Ebenso wurde Ende 2019 die Dorfztytig zum Leben erweckt und mit viel Engagement von den Vereinen und den Behörden mit Leben gefüllt. Mein persönliches Highlight sind die Geschichten in der Rubrik «Anno dazumal». Aktuell sind wir daran, mit den Vereinen von Neuendorf das erste «Neuendörfer Feuerstellen-Festival» zu organisieren, damit wir die neu gewonnene Freiheit (hoffentlich), am Samstag, 11. September 2021 mit der Bevölkerung von Neuendorf und Umgebung feiern können.

Wir würden uns sehr freuen, auf diesem Weg neue Kollegen oder Kolleginnen gewinnen zu können.

Bei Interesse und Fragen stehen wir unter dorfztytig@neuendorf.ch zur Verfügung.

AKTUELLES KSK-TEAM:

- Marcel Lämmle, Vizepräsident (Austritt per Ende August 21)
- Andrea von Rotz, Aktuarin (Austritt per Ende August 21)
- Mathias Gees, Mitglied
- Anita Zelter, Mitglied
- Christoph Kuhn, Präsident



Offener Bücherschrank

Ehemalige Raiffeisenbank soll zur neuen Gemeindeverwaltung werden

BERICHT VON PASCAL HEIM



Oberhalb des Volg-Ladens soll die neue Gemeindekanzlei entstehen.

2017 kaufte die Bürgergemeinde das Gebäude der ehemaligen Raiffeisenbank mit der Absicht, einen neuen Standort für die Gemeindeverwaltung zu schaffen. Dieses Vorhaben musste vorerst verworfen werden, da die Einwohnergemeinde auf einen Umzug verzichtete. Infolge stetig steigender Schülerzahlen greifen nun die Bürger- und Einwohnergemeinde diese Idee wieder auf.

Als 2017 die ehemalige Raiffeisenbank an der Dorfstrasse 70 offiziell zum Verkauf stand, trafen sich die beiden Gemeinderäte ein erstes Mal vor Ort. Von Anfang an waren sich Bürger- und Einwohnerrat einig, dass dieses Gebäude nicht zum Spekulationsobjekt Privater werden durfte. Dies sah auch die bishe-

rige Eigentümerin, die Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt, so. Die angespannte finanzielle Lage der Einwohnergemeinde, verunmöglichte jedoch einen Kauf seitens der Einwohnergemeinde. Deshalb entschloss sich die Bürgergemeinde, in die Bresche zu springen, um den Verbleib von Volg inklusive Post zu sichern. Seit dem 15. September 2017 ist die Liegenschaft nun im Besitz der Bürgergemeinde. Bereits damals kam die Idee auf, die leerstehenden Räumlichkeiten der ehemaligen Raiffeisenbank für die Gemeindeverwaltung umzubauen.

EINWOHNERGEMEINDE VERZICHTET VORERST AUF UMZUG

Bald nach dem Kauf der Liegenschaft zeigte sich, dass die Schülerzahlen in

Neuendorf, trotz hoher Bautätigkeit, nicht wie befürchtet in die Höhe schnellten. Der vorhandene Schulraum wurde nach einer Analyse der Einwohnergemeinde als ausreichend befunden. Deshalb wurde ein Umzug der Gemeindekanzlei nach ersten losen Gesprächen der Gemeinden von Seiten der Einwohnergemeinde verworfen. In den darauffolgenden Jahren versuchte die Bürgergemeinde das Obergeschoss der Liegenschaft gewerblich zu vermieten. Trotz einiger Anfragen konnte keine Vermietung erreicht werden. Dank dem gut laufenden Volg-Laden war die Investition der Bürgergemeinde aber glücklicherweise jederzeit rentabel.

SCHÜLERZAHLEN STEIGEN NUN DOCH

Nach einer Phase mit konstanten Schülerzahlen zeigte sich im Jahr 2020, dass die Schulräume in den nächsten Jahren nun doch knapp werden könnten. Bereits musste ein dritter Kindergarten eingerichtet werden. Weiter stehen kaum mehr Ausweich- oder Gruppenräume zur Verfügung, die für die heutigen Unterrichtsmethoden wichtig sind. Eine mögliche Umnutzung der Räumlichkeiten der jetzigen Gemeindekanzlei als zusätzliche Schulräume führte im Herbst 2020 wiederum zu Gesprächen zwischen den beiden Räten. Nach einer erneuten Situationsanalyse entschied der Einwohnergemeinderat im März dieses Jahres, die Idee von 2017 wieder aufzu-

nehmen und die Gemeindekanzlei möglichst zeitnah in die Räume oberhalb des Volg-Ladens zu zügeln.

PLANUNGSSTART IST ERFOLGT

Bereits hat eine Startsitzengeung stattgefunden und eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern beider Räte und der Verwaltung, hat die Arbeit aufgenommen. Im Vordergrund stehen vorerst die Ausarbeitung eines Vorprojekts und eine ungefähre Kostenschätzung. Die Bürgergemeinde wird dabei die Kosten für den Umbau übernehmen und die Räumlichkeiten der Einwohnergemeinde zur Miete zur Verfügung stellen. Beide Räte werden die Gemeindemitglieder weiter auf dem Laufenden halten.



Blick in den alten Schalterraum der Raiffeisenbank. Schon bald könnte hier die Gemeindekanzlei eine neue Heimat finden.

Musikgesellschaft «Frohsinn» Neuendorf

BERICHT **VON MICHAEL BIELI**



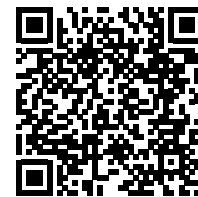
DIGITALES ENSEMBLEKONZERT

Nach vielen Momenten des Wartens und Hoffens konnten wir unseren Probenbetrieb Ende April 2021 in kleinem Rahmen endlich wieder aufnehmen. So haben wir uns entschieden, in neun verschiedenen Ensembles mit maximal fünf Personen – also so wie es die Corona-Massnahmen zu dieser Zeit erlaubten – Musikstücke verschiedenster Musikrichtungen von «Klassik» bis «Stubete» einzustudieren. Dies, um wieder mit dem Instrument «warm» zu werden und viel wichtiger, um Ihnen schon bald einen kleinen Einblick in unser musikalisches Wirken geben zu können. Zu Beginn der Planung im April 2021 sind wir davon ausgegangen, dass wir Ihnen die Stücke anlässlich eines kleinen Konzertes vorführen können. Aufgrund der Ende Mai 2021 nach wie vor geltenden Corona-Richtlinien, war es uns jedoch nicht möglich, in der Kür-

ze der Zeit ein Konzert «auf die Beine zu stellen», bei welchem alle nötigen Schutzmassnahmen bedenkenlos eingehalten werden können. Wir haben uns deshalb entschieden, einen neuen kreativen Weg einzuschlagen und Ihnen unser Ensemblekonzert mittels einer digitalen Lösung zu präsentieren. Um dies möglich zu machen, haben alle neun Ensembles ihr Stück in einer Probe aufgenommen und alle Aufnahmen wurden – ganz coronakonform – zu einem Konzert zusammengeschnitten. Ganz bewusst erleben Sie somit ohne «Firlefanz», wie eine Probe bei uns ablaufen kann: ungeschminkt, ungeschönt und ohne eingezogene Spezialkulisse im Hintergrund. Wir geben aber gerne zu, dass die Aufnahme vielleicht nicht immer gleich beim ersten Mal geklappt hat und allenfalls zwei oder drei Versuche nötig waren, bevor alles wunschgemäss «im Kasten» war.

Mit nachfolgendem Link oder QR-Code zum Einscannen haben wir für Sie alle die Möglichkeit geschaffen, uns digital erleben zu können. Hören Sie rein und geniessen Sie die musikalischen Klänge!

<https://tinyurl.com/wk3zu6zd>



AUSBLICK

Endlich dürfen wir nun also – nach weiteren Lockerungen – wieder alle zusammen proben und es bleiben uns nach Mitte Juni noch einige Proben bis zu den Sommerferien, welche wir nach Möglichkeit sicherlich gerne nutzen, um uns alle mit genügend Abstand in den Proben zu sehen. Für unseren Verein mit 36 Musikantinnen und Musikanten bedeutet dies, dass wir – unter Berücksichtigung der nach wie vor geltenden Schutzmassnahmen – für unsere Proben ein ganzes Dorfhallenabteil brauchen. Glücklicherweise ist dies möglich und von Seiten der Behörden wurde uns diesbezüglich die nötige Zustimmung erteilt. Herzlichen Dank dafür! Für uns ist es nun vor allem wichtig, dass wird wieder gemeinsam proben können, um unser musikalisches Gehör erneut aufeinander abzustimmen. **Am 4. Juli 2021, also kurz nachdem diese Zeitung bei Ihnen zu Hause im Briefkasten «gelandet» ist, findet nach Möglichkeit und unter den**



zu diesem Zeitpunkt geltenden Schutzmassnahmen ein Platzkonzert statt. Die Informationen dazu finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Homepage (www.mgneuendorf.ch), im Schaukasten bei der Bushaltestelle der Kirche sowie in den sozialen Netzwerken. Schauen Sie dort regelmässig vorbei, damit Sie nichts verpassen!

PASSIVEINZUG 2021

Trotz den gelockerten Corona-Massnahmen haben wir uns zu Ihrer und unserer Sicherheit entschieden, den Passiveinzug in diesem Jahr nochmal auf dem schriftlichen Weg durchzuführen.

Sie werden also in den nächsten Wochen Post von uns erhalten. Wir freuen uns und hoffen ganz fest, dass wir Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, im nächsten Jahr wieder ganz traditionell an der Türe «besuchen» dürfen, weil uns der persönliche Austausch mit Ihnen sehr wichtig ist. Für Ihre finanzielle Unterstützung in diesem Jahr danken wir Ihnen bereits im Voraus ganz herzlich! Ihre Beiträge tragen auch dazu bei, dass wir unser – durch die Instrumente, Noten und Dirigentenkosten – durchaus kostenintensives Hobby weiterhin ausüben dürfen. Wir freuen uns, im Dorf schon bald wieder

präsen- ter sein zu können, um Ihnen musikalische «Leckerbissen» servieren zu dürfen.

Mit musikalischen Grüssen

Die Musikantinnen und Musikanten
der MG «Frohsinn» Neuendorf

Ändlech weder Jubla!

FOTOS **VON CELINA KLAUENBÖSCH**



Voller Freude durften wir Ende April wieder mit Gruppenstunden starten. Nach etwas mehr als einem halben Jahr kehrte wieder ein bisschen Jubla-Normalität in unserem Alltag ein. Nicht nur von Seiten der Leitenden, sondern auch bei den Kindern und Jugendlichen war die Begeisterung riesig!

JUBLINIS:

Bereits zwei Nachmittage konnten wir miteinander verbringen. Mit viel Stolz dürfen wir mittlerweile über 30 Kindergärtlerinnen und Kindergärtler sowie 1. Klässler*innen in der Jubla begrüßen. Gemeinsam entdeckten wir die Welt der Indianer. Egal ob bei Indianerspielen, beim Gestalten von unserem persönlichen Indianerschmuck oder auf Schatzsuche. Wir sind immer mit dabei! Dabei begleitet uns unser Maskottchen Jublino, er darf natürlich nie



Jublunis auf Schatzsuche.



Gemeinsam die Natur erleben.

fehlen. Strahlende Gesichter sind mit ihm garantiert! Wir sind gespannt, wohin Jublino uns das nächste Mal mitnimmt.

2.-4. KLASSE:

Auch wir hatten schon wieder viele tolle Momente miteinander. Am liebsten sind wir draussen in der Natur. In Jubla-Games können wir so richtig die «Sau» rauslassen und kommen meist ziemlich dreckig nach Hause. Aber auch bei Spielolympiaden stellten wir schon unser ganzes Können mit viel Köpfchen und natürlich grossem Körpereinsatz unter Beweis. Am Pfingstwochenende tauchten wir, wie die Jublinis, in die Welt der Indianer ein. Am Samstag bastelten wir Indianerschmuck und spielten viele unglaublich tolle Spiele. Am Sonntag machten wir eine kleine Wanderung. Müde, aber

glücklich gingen wir am Sonntagabend als stolze Indianer ins Bett und träumten schon von der nächsten Gruppenstunde.

5.-6. KLASSE:

Mit dem Velo ging es für uns am Pfingstsamstag in Richtung Gokart-Bahn. Voller Vorfreude und natürlich auch gespannt, wer denn gewinnen würde, startete unser Tag. Auf der Velotour gab es immer Mal wieder einen Zwischenstopp, um einige Spiele zu spielen. Natürlich auch einen Picknickhalt an der Aare. Am Sonntag konnten wir nochmals unsere gesamte Energie rauslassen und uns anschliessend am Lagerfeuer mit leckerem Schlangebrot wieder erholen. Bei schönstem Wetter genossen wir unsere Gruppenstunde und freuen uns bereits aufs nächste Mal.

7.-9. KLASSE:

Auch wir haben bereits zwei Gruppenstunden hinter uns. Das erste Mal, kurz vor Ostern, haben wir selber Ostereier gefärbt und speziell dekoriert. Gehört schliesslich dazu! Auch wir durften am Pfingstsamstag eine kleine Fahrradtour unternehmen. An verschiedenen Posten im Dorf und Wald gab es kleinere und grössere Aufträge zu erledigen. So bastelten wir Pfeilbogen im Wald oder machten ein Feuer und brätelten dort unser Mittagessen. Natürlich kamen auch die Spiele und der Spass nicht zu kurz. Es war ein toller Tag draussen in der Natur und einige kamen sicher auch mit einem leichten Sonnenbrand nach Hause.

Nun blicken wir mit grosser Zuversicht in Richtung Sommerlager und freuen



Toll wars!

uns, eine unvergessliche Woche zusammen zu verbringen.

Falls auch du Lust bekommen hast, in die Jubla zu kommen, darfst du dich gerne auf unserer Website unter www.jubla-neuendorf.ch anmelden und bekommst danach alle Einladungen für

Gruppenstunden und bald auch Scharanlässe per Mail zugeschickt.

Wir freuen uns auf dich!



Auch der Umgang mit Pfeil und Bogen will gelernt sein.

FB Neuendorf: Viele Highlights warten nach der schwierigen Zeit

BERICHT VON LARS HALLER

Wir erreichen bereits die zweite Hälfte des Jahres. Nach einem kurzen Rückblick beleuchten wir anschliessend die bevorstehenden Saison-Highlights. Sicher zuerst zu nennen: Der Abschluss der Saison von Swiss Faustball, das Final 4 in Neuendorf!

Der seit 2016 amtierende Präsident Marc Flück gab an der 17. Generalversammlung seinen Rücktritt bekannt. Zuvor als Vizepräsident amtierend, darf sich nun Jan Gaugler dem neuen Posten als Präsident des Faustballs Neuendorf widmen.

Auf einige Ereignisse kann Marc Flück mit Stolz zurückblicken. Mit der Verpflichtung von Daniel Pfluger als Chef-Trainer konnten die Männer aus Neuendorf national neue Massstäbe setzen. Auch die Frauenmannschaften, unter der Leitung von Guido Schenker als Chef-Trainer, dürfen nicht minder Erfolge in ihrem Palmarès verbuchen. Nicht zu vergessen, die Zukunft des Vereines: Die Juniorenabteilung in Neuendorf darf sich zu den grössten Juniorenabteilungen der Westschweiz zählen und ist zudem anerkanntes Nachwuchscenter von Swiss Faustball.

Mit dem Präsidenten blieb es nicht beim einzigen Amtswechsel zu Beginn des Jahres. So verabschiedeten sich auch Roman Egli als TK-Chef, Dominik Langenstein als langjähriger Aktuar und Pascal Kläntschi als Festwirtschafts-Chef. Deren Nachfolger sind Daniel Nützi (TK-Chef Männer), Gina Jäggi (Aktuarin), Dominik Zeltner (Festwirtschaft) und Roman Egli (Vizepräsident).



Der Saisonauftakt der Sommermeisterschaft wurde durch die bekannte Lage auf Anfang Juni verschoben. Folglich konnte auch das Trainingslager der aktiven Mannschaften nur unter strikten Massnahmen in Neuendorf, und nicht wie üblich im Südtirol, durchgeführt werden. Etwas mehr Glück hatten unsere Junioren. Sie trainierten Anfang April unter «normalen» Bedingungen in St. Stephan. Der Bericht dazu ist auf der erneuerten Website von Faustball Neuendorf aufgeschaltet.

Mit Yanik Nützi, als neuem Chef-Trainer, starteten die Männermannschaften in die neue Saison. Im Fokus steht – wie auch bei der Frauenmannschaft – der Swiss Faustball Final 4 auf heimischem Rasen am bevorstehenden Wochenende vom 4./5. September 2021. Das Final-4-OK, unter der Leitung von Marc Flück, arbeitet zurzeit intensiv an den Vorbereitungen der Faustball-Spitzentage in Neuendorf. Weitere Highlights vor dem Heimpublikum sind auf der Website unter www.fbneuendorf.ch/kalender ersichtlich. Zudem findet Ende Juli in Grieskirchen die U-18 Weltmeisterschaft statt. In den Schweizer U-18-Nationalteams sind auch in diesem Jahr zwei aus Neu-

endorf dabei. In der Frauenmannschaft im Angriff ist dies Samira Hochuli und bei den Männern ebenfalls im Angriff Lars Oeggerli. Auch auf dem höchsten Parkett stehen die Chancen gut, dass Dominik Ryhn die A-Nationalmannschaft verstärken wird.

Faustball Neuendorf wünscht den Dreien viel Erfolg!

Mit dem Ausblick auf unser Faustball-Dorfturnier (16. Oktober 2021) für alle, wünscht Faustball Neuendorf einen angenehmen und sportlich erfolgreichen Sommer.

Faustball Neuendorf
Medienchef und Webmaster
Lars Haller



Musikschule Gäu

BERICHT **VON THOMAS MARITZ**

Die Musikschule Gäu ist eine regionale Musikschule mit Unterrichtsangebot in Egerkingen, Neuendorf, Oberbuchsiten, Härkingen und Niederbuchsiten. Rund 25 Lehrpersonen unterrichten insgesamt gegen 20 verschiedene Instrumente. Auch der Gesang kann an unserer Musikschule erlernt werden: sei es im Fach Sologesang oder in einem der Kinderchöre/Jugendchor.

Musikunterricht kann nach vorgängiger Abklärung bereits im Kindergarten starten und wird in dieser Form bis ins 20. Altersjahr unterrichtet. Anschliessend hat man die Möglichkeit, den Unterricht in Form der Erwachsenenabos weiterzuführen.

An diversen kleineren und grösseren Konzertanlässen wird das Jahr hindurch das Erlernte vor Publikum präsentiert.

Auf unserer Website www.musikschule-gaeu.ch finden Sie alle notwendigen Informationen über uns. In unserer virtuellen Instrumentenpräsentation lernen Sie unsere Lehrpersonen und ihre Instrumente kennen:



Bei Fragen und für Auskünfte steht Ihnen der Musikschulleiter Thomas Maritz gerne zur Verfügung:
info@musikschule-gaeu.ch
 079 328 05 00



Der Brämechessu

TEXT **VON EDI HEIM**

GELESEN **VON ALEX UND URSULA HEIM (-PFLUGER)**



Im letschte Spotsommer beni zomene Geburtstag iglade worde. Be schönem und warmem Wätter si mir vorosse im Garte gse. Eg be amene länge Mattefäscht-Tisch zoberscht ghooket. Am glliche Tisch si no es paar jöngeri Manne ond Fröue, alli so zwösche drissgi und vierzgi, gse. A däm ond a de angere Tische hets aber ned nome jöngeri Lüt gha, nei, es hed öu no ne Huffe Wäschpi gha. Die si de Geburtstagsgäscht ume Chopf ond oms Trinke ond Ässe ome gfloge, eso as nid nome d'Wäschpi, sondern äü d'Lüt nervös worde si. Si hei die Wäschpi, wo ne sogar uf e Täller ghooket si, vo Hang oder mit em Ässgscheer afo verjage. Zwöscheine hei si öppe eis chönne verdätsche. Aber dur ihres Fuchtle ond Omenangschloo hei si die Wäschpi nome no närvöser ond agriffiger gmacht.

Zwöscheine isch wider öpper vomene Wäschpi gschoche worde. Wo denn es Wäschpi sogar uf mim fascht leere Täller glandet esch ond hed afo frässe, hei die Froue mee gfrogt, öb i mi ned dergäge wöu wehre. E ha denn gseit, für was öu? Das Wäschpi hed haut Hunger. Wenn's denn gnue gha hed, goht's vo sälber wieder weg. Ond eso esch's öu gse. Das Wäschpi esch verschwonde, ohni as mir öpis gmacht hei. Wenn me

de Wäschpi nüt macht, schtäche si eim öu ned. Das hei die wenigste am Tisch chönne verstoh. Si hei denn vo ihrne Mitteli gäge d'Wäschpi afo verzöue. Die Einte hei vo Zitrone, Nägeli, Vanilpulver, Duftcherze ond vo angerne Auerwäutsheilmittel verzöut. Die Mittele chöig me ufem Tisch ufstelle ond das vertribi d'Wäschpi. Nochedäm i längerer Zit zueglost ha, hani dänkt, jetz muess i doch öu mou öpis säge. Eg hane verzöut, as zom Vertribe de Brämechessu am wirksamschte weer. Sie hei mi denn gfrogt, was de ne Brämechessu sig. Si heiige no nie so öppis ghört. E ha ne afo verzöue: E Brämechessu hed me früecher brucht für im Sommer bim Höie d'Bräme vo de Ross abzwehre. D'Ross hed me zo däire Zit no brucht vör d'Mäimaschene, für e Höiwänder oder für die schwere Höifueder z'zieh. För d'Ross vor de Bräme z'schütze, hed me ne e Brämechessu aghänkt. Das esch e ronde Blächchessu mid emene Dorchmässer vo öppe drissg Santimeter ond ere Höchi vo öppe sächzg Santimeter gse. Dä Chessu hed z ringsum e Huffe rondi Löcher gha. I der Mitti esch e zwöite Bode, ebe-faus mit Löcher, gse. Im ongere Teil hed



me mit Holz igfüret. Der ober Teil het me mit aute Hudle, Läderschueh, Veloschlüch, Gommisole ond sösch no brönnbarem Grömpu gföut. Wenn s'Füür vo onge dur d'Löcher ue brönnt hed, heds im obere Chessuteil afo motte und rüche. Wie schtärcher as groche ond wie gottsjämmerlicher as gshtonke het, omso besser eschs gse für die läschtige Bräme vo de Ross z'vetribe.

Dä stinkig Chessu hed me zwösche de Ross a d'Diechsle ghänkt. Wenn d'Ross gloffe si, esch der Röuch onger de Ross dorezoge ond hed d'Bräme igröicheret ond vertrebe. D'Bräme si be de Ross meischtens a der Buchdecki ghanget ond hei Bluet gsugt. A der Buchdecki hei d'Ross am wenigste Hoor. Eso si d'Bräme am beschte zue choo. Amene Ross hets mängisch drissg, vierzg oder föfzg Bräme gha. Mit däm schtinkige Röuch vom Brämechessu hed me die läschtige Schmarotzer chönne vertribe. Dä Schtinkröuch hei si gar ned gärn gha ond si si dervo gfloge. Fasch jede Buur, wo Ross zom Schaffe gha hed, hed öu so ne Brämechessu gha. Die brönnende Chessle hei aber öu chönne gefährlich si. Es esch öpe vorchoo, as Glüet usem Chessu is Heu oder Schtröu grote si ond

denn s'Heufueder oder deheim sogar d'Schüür azöngt hei. E settige Brämechessu mit sim Röuch und gottsjämerlichem Gschtank hätti sicher öu d'Wäschpi am Tisch verdrife. Aber ned nome d'Wäschpi weere auwäg augeblichklig verschwunde, öu aui angere am Tisch hätte d'Finke gchlopfet. E mönscheleere Tisch amene Gebortstag hed me jo sicher ned wöue. Es paar Wäschpi om d'Ohre ond ufem Täller si de scho no besser aus e Brämechessu ufem Tisch.

Es hed aber no e angere Brämechessu geh. Das esch es Auto vo der damalige Marke DKW, hüt Audi, gse. Dä DKW-Junior, wie die nöcheri Bezeichnig gse esch, hed e Zwöitakt-Dreizilinder-Motor gha. Zom Fahre hed dä nes Bänzin-



Öl-Gmisch brucht. Durs Verbrönne vo dere Flössigkeit hed er bim Fahre immer groche ond gshtonke, ebe wie ne

Brämechessu. Wäge däm hed me däm Auto nome der Brämechessu gseit.

Edi

SO FUNKTIONIERTS

1.



Laden Sie die Gratis-App «XTEND» für iOS oder Android herunter.

2.



Öffnen Sie im Hauptmenü die Funktion «AR-Scan». Scannen Sie das Symbol.

3.



Ton einschalten und Augmented Print erleben.

Veranstaltungskalender 2021

JULI

- 01.** Do 5. Wanderung (halbtags)
Chropftuube Senioren Neuendorf
- 02.** Fr 2. obligatorischer Schiesstag
18.00–20.00 Uhr,
Schützenverein Neuendorf-Härkingen
- 04.** So Berggottesdienst auf der Buchster Alp
ref. Kirchgemeinde Gäu
- 10.–17.** Sa–Sa Sommerlager der Jungschar
ref. Kirchgemeinde Gäu

AUGUST

- 01.** So 1.-August-Feier, KSK
- 05.** Do 6. Wanderung (halbtags)
Chropftuube Senioren Neuendorf
- 10.–13.** Di–Fr Ferienpass Egerkingen
ref. Kirchgemeinde Gäu
- 19.** Do Blutspenden im Blutspendebus
bei der Dorfhalle, Samariterverein Gäu
16.00–20.00 Uhr
- 20.** Fr Freilichttheater «Frölein Dokter Felchlin»
Gäuer Spielleute
Schälismühle Oberbuchsiten, Premiere
- 21.** Sa Freilichttheater «Frölein Dokter Felchlin»
- 21.** Sa 3. und letzter obligatorischer Schiesstag
10.00–12.00 Uhr
Schützenverein Neuendorf-Härkingen
- 26.** Do Freilichttheater «Frölein Dokter Felchlin»
- 27.** Fr Freilichttheater «Frölein Dokter Felchlin»
- 28.** Sa Banntag, Bürgergemeinde
- 28.** Sa Freilichttheater «Frölein Dokter Felchlin»
- 29.** So Velorennen «Wolfwil-Race 2021»
Velo-Club Hägendorf

SEPTEMBER

- 01.** Mi Freilichttheater «Frölein Dokter Felchlin»
- 02.** Do Tageswanderung
Chropftuube Senioren Neuendorf

- 03.** Fr Freilichttheater «Frölein Dokter Felchlin»
- 04.** Sa Freilichttheater «Frölein Dokter Felchlin»
- 05.** So Freilichttheater «Frölein Dokter Felchlin»
- 09.** Do Freilichttheater «Frölein Dokter Felchlin»
- 10.** Fr Freilichttheater «Frölein Dokter Felchlin»
- 11.** Sa Feuerstellen-Event, KSK und
diverse Vereine von Neuendorf
- 11.** Sa Freilichttheater «Frölein Dokter Felchlin»
- 18.** Sa Hauptübung, Feuerwehr
- 18.** Sa Worshipnight in der ref. Kirche
Egerkingen, ref. Kirchgemeinde Gäu
- 18.** Sa Waldarbeitstag, Bürgergemeinde
- 24.–26.** Fr–So Gemeinde-Weekend
ref. Kirchgemeinde Gäu

OKTOBER

- 01.** Fr Generalversammlung, FARA
- 07.** Do 7. Wanderung (halbtags)
Chropftuube Senioren Neuendorf
- 08.** Fr 30. St.-Sebastians-Schiessen
14.00–18.00 Uhr
Schützenverein Neuendorf-Härkingen
- 09.** Sa 30. St.-Sebastians-Schiessen
8.00–12.00/13.00–17.00 Uhr
Schützenverein Neuendorf-Härkingen
- 15.** Fr 30. St.-Sebastians-Schiessen
14.00–18.00 Uhr
Schützenverein Neuendorf-Härkingen
- 16.** Sa 30. St.-Sebastians-Schiessen
8.00–12.00/13.00–17.00 Uhr
Schützenverein Neuendorf-Härkingen
- 19.–23.** Di–Sa Kerzenziehen, ref. Kirche Egerkingen
ref. Kirchgemeinde Gäu
- 23.** Sa 2. OGV-Festival
Obst- und Gartenbauverein
- 23.** Sa Endschiessen, 14.00–16.00 Uhr
Schützenverein Neuendorf-Härkingen
- 31.** So Erntedankfest, ref. Kirche Egerkingen
ref. Kirchgemeinde Gäu

Freilichttheater
GAUER SPIELLEUTE



**Frölein
Doktor
Felchlin**

50 Jahre Frauenstimmrecht

Autor & Regisseur: Christoph Schwager

Spielzeiten jeweils um 20.15 Uhr		Spielort
Freitag	20.08. Uraufführung	Gauer Forum Schälsmühle Schälsmühle 1, 4625 Oberbuchsen Vorverkauf ab 5. Juli 2021 (Ticket und Menü) Online: via Link auf unserer Webseite www.gaeuer-spielleute.ch (Eventfrog) oder telefonisch: unter 079 450 50 20. Alle Plätze sind nummeriert. Türöffnung Restaurationsbetrieb und Ticketkontrolle ab 18.30 Uhr. Zugang zur Tribüne ab 19.15 Uhr. Über freie Plätze gibt obige Webseite Auskunft. Restaurationsbetrieb «Müli-Stube» Öffnung ab 18.30 Uhr, Menü mit Ticketkauf vorbestellen.
Samstag	21.08.	
Donnerstag	26.08.	
Freitag	27.08.	
Samstag	28.08.	
Mittwoch	01.09. ausverkauft	
Freitag	03.09.	
Samstag	04.09.	
Sonntag	05.09.	
Donnerstag	09.09.	
Freitag	10.09.	
Samstag	11.09. Dernière	

Schutzkonzept: bitte konsultieren Sie vor Ihrem Vorstellungsbuch unsere Website.

Hauptpatronen

Medienpartner

Goldpartner

Silberpartner

Bronzepartner





















VORANZEIGE

Neuendörfer Feuerstellen-Festival

Samstag, 11. September 2021 von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Die Kultur- und Sportkommission und die Vereine von Neuendorf sind an den Vorbereitungen für das erste "Neuendörfer Feuerstellen-Festival".

Detaillierte Information sowie das Festival-Programm werden noch folgen. Reservieren Sie sich das Datum. Wir freuen uns.



Nächste Ausgabe der Dorfzeitung

Mittwoch, 1. Dezember 2021

Annahmeschluss für Artikel/Beiträge: Mittwoch, 3. November 2021, 12 Uhr

IMPRESSUM

Gemeindeverwaltung Neuendorf
 Roggenfeldstrasse 2, 4623 Neuendorf
 Telefon 062 387 95 00
dorfzytig@neuendorf.ch

März 2021
 erscheint 3× jährlich

Auflage
 1200 Ex.

Layout | Druck
 Merkur Druck AG, Langenthal
www.merkurdruck.ch

gedruckt in der
schweiz





AB Keramik

erfüllt alle Plattenwünsche



Dorfstrasse 187 | 4623 Neuendorf
062 389 04 60 | ab-keramik.ch